

1. Ideenfindung

- MitstreiterInnen finden - NachbarInnen gewinnen!
- Ideensammlung und Recherche zum Thema Artenvielfalt
 - Beispielprojekte recherchieren (u.a. über Netzwerk Nachbarschaft)
 - Erfahrene Initiativen vorab kontaktieren und Tipps einholen
- Treffen mit NachbarInnen vereinbaren
 - Ideen vorstellen, Meinungs Austausch anregen
 - Ggf. einen Experten für Gartenanlagen hinzuziehen
- Mögliche Begrünungsformen konkret durchspielen, z. B.
 - Beete am Straßenrand, Wildblumensaum
 - Baumpflanzaktion in Vorgärten oder Innenhöfen
 - Verkehrsinsel verschönern
 - Gemeinsamer Kräutergarten
 - Spielgarten (Weidenlabyrinth, Elfengarten)
 - Balkonbepflanzung (in Blumenkästen, Kübeln oder Töpfen)
 - Bauwerksbegrünung (Flachdächer, Fassaden, Parkdecks)
 - Hofbepflanzung

2. Vorbereitung

- Rahmenbedingungen klären
 - Räumliche Möglichkeiten prüfen
 - Rechtliche Vorgaben recherchieren - Privatgrundstück: Vermieter anfragen; öffentlicher Raum: Zuständige Behörde ansprechen, ggf. Antrag beim Ordnungsamt nötig (s. Artikel [„Vom Umgang mit Behörden“](#))
 - Präsentation / Skizze des geplanten Begrünungsprojektes anfertigen
- Finanzplan aufstellen (s. [Checkliste Projektfinanzierung](#))
 - Wer kann was spenden oder beisteuern?
 - Recherche zu möglichen Fördergeldern der Stadt, Kommune oder Stiftung
 - Suche von Sponsoren und Paten, z.B. Unternehmen und Einzelhandel
 - Ideen zur Geldgewinnung wie Tombola beim Straßenfest oder Flohmarkterlös

3. Umsetzung

- Lagequalität prüfen
 - Geeignet für Art der Begrünung (Sonne/Schatten)
 - Bei Spielfläche: Sicherheit für Kinder gewährleisten
 - Ggfs. Lärmbelastung ausschließen
 - Ggfs. Bodenbelastungen ausschließen (bei Gemüse-/Kräuteranbau)
- Aufteilung der Grünflächen festlegen, zum Beispiel:
 - Blumen, Gemüse, Kräuter
 - Rasen und Blumenwiese
 - Sträucher und Bäume
 - Sandkiste, Kletterbäume, Weidentunnel und -zäune
 - Gartenhäuschen oder Geräteschuppen
- Pflanzen und Materialien anschaffen
 - Nasch- und Duftpflanzen
 - Obstbäume und Sträucher
 - Kräuter, Stauden und Blumen
 - Werkzeug und Kübel
 - Sand und Pflanzenerde
 - Baumaterialien für Schuppen, Zäune etc.

4. Einweihung und Projektmanagement

- Feierliche Einweihung
- Fotos erstellen
- Ggfs. Pressemitteilung mit Foto für Netzwerk Nachbarschaft verfassen
- Dankeschreiben formulieren
 - Sponsoren, Paten, Unterstützer
- Regelmäßige Pflege sicherstellen
 - Pflegepatenschaften festlegen und dokumentieren
 - Wiederkehrende Pflege- und Verschönerungsaktionen ausrufen
- Erfahrungen weitergeben – bitte auch an Netzwerk Nachbarschaft!

Hat Ihnen unsere Checkliste geholfen? Dann empfehlen Sie uns gerne weiter.
Auf www.netzwerk-nachbarschaft.net finden Sie viele Tipps rund um **Selbsthilfe** in der **Nachbarschaft**, sowie Kontakte zu bundesweit erfolgreichen **Nachbarschafts-Projekten**.